



Chemnitz, den 01. Juli 2024

Projekt ¡BIENVENIDOS! Community-building für Geflüchtete aus Venezuela

Inhalt dieses Newsletters:

Neuigkeiten aus dem Projekt	2
Blick nach Venezuela	2
Veranstaltungshinweise	4
Neue Infomaterialien	6
Nachruf	6

Das Projekt ¡BIENVENIDOS! wird gefördert durch den Freistaat Sachsen im Rahmen der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ sowie durch die UNO-Flüchtlingshilfe e.V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Liebe Leserinnen und
Leser,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unseres Newsletters im Projekt ¡BIENVENIDOS! des Sächsischen Flüchtlingsrats e.V. Hier informieren wir Sie in regelmäßigen Abständen über unsere verschiedenen Aktivitäten und Neuigkeiten im Projekt. Unser Newsletter ist auf deutsch oder spanisch abonnierbar. Für die Bestellung oder Abbestellung des Newsletters in der bevorzugten Sprache, sowie für alle anderen Fragen und Anregungen zu unserem Projekt können Sie uns jederzeit per Mail an bienvenidos@sfrev.de kontaktieren.

Viel Spaß beim Lesen wünschen



Marlene Pernalete, Neydi Villamizar und Sebastian Lupke



Neuigkeiten aus dem Projekt

Im Juni haben wir unsere **Veranstaltungsreihe zum Thema „Bleiberechtmöglichkeiten nach Asylablehnung“** in Chemnitz (Foto) und in Zwickau fortgesetzt. Am 04. Juli werden wir diesen Zyklus mit einer letzten Onlineveranstaltung (Näheres unter Veranstaltungshinweise) abschließen und uns in den folgenden Monaten schwerpunktmäßig anderen Veranstaltungsthemen zuwenden.



Am 05. Juni waren wir bei der Diakonie Leipzig zu Gast und haben vor etwa 30 Teilnehmenden einen **Vortrag über die aktuelle politische und menschenrechtliche Situation in Venezuela** gehalten. Im Anschluss gab der Leipziger Rechtsanwalt Thomas Stöckl einen Überblick über die Situation venezolanischer Asylsuchender und ihre gegenwärtigen Erfolgsaussichten im Verfahren.

Am 28. Mai durfte unser Team die **Asylunterkunft Geystraße in Dresden besuchen**, in welcher rund 70 Venezolanerinnen und Venezolaner leben. Gemeinsam mit dem Ehrenamtskoordinator der Stadt Dresden und dem Verein „Willkommen in Löbtau“ gaben wir dort einen Überblick über verschiedene Integrationsangebote, zu Rechten und Pflichten im Asylverfahren sowie zum Thema Arbeit und Ausbildung.

Und nicht zuletzt haben wir seit Juni einen eigenen **spanischsprachigen WhatsApp-Kanal**, auf dem wir Informationen über Veranstaltungen und andere Neuigkeiten an die Community weitergeben. Unseren Kanal findet Ihr unter dem Titel „Proyecto „BIENVENIDOS“ Sächsischer Flüchtlingsrat“ oder unter folgendem [Link](#).

Blick nach Venezuela

An dieser Stelle berichten wir in jedem Newsletter über aktuelle Entwicklungen zur politischen, humanitären und menschenrechtlichen Situation in Venezuela. Wir nehmen insbesondere Informationen und Berichte mit auf, die zur Einschätzung der Bedrohungssituation in den Asylverfahren venezolanischer Staatsangehöriger von Bedeutung sein könnten. Unsere Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



In den verbleibenden Wochen vor der Präsidentschaftswahl am 28. Juli mehren sich Berichte über **willkürliche Inhaftierungen von Regierungsgegner:innen** in immer kürzeren Abständen. So wurde Jeancarlos Rivas, Jugendkoordinator der Oppositionspartei Voluntad Popular, am 14. Juni verhaftet, nachdem er ein Selfie mit dem oppositionellen Präsidentschaftskandidaten Edmundo González veröffentlicht hat. Vom 15. bis 17. Juni wurden Juan Iriarte, Javier Cisneros und Gabriel González vom Geheimdienst SEBIN festgenommen, allesamt Funktionäre der Oppositionspartei Vente Venezuela, die sich in den Vortagen an der Organisation von Wahlkampfveranstaltungen beteiligt hatten. Nicht zuletzt vermeldeten venezolanische Medien die Inhaftierung der beiden Journalisten Luis López und Ismael González, offenkundig nachdem sie über eine Protestveranstaltung in der Stadt La Guaira berichten wollten. Nahezu alle dieser bekannt gewordenen Fälle wurden im Anschluss wegen „Aufstachelung zum Hass“ angeklagt.

Quellen: [Efecto Cocuyo](#) vom 19. Juni 2024 (span.), [El Pitazo](#) vom 19. Juni 2024 (span.), [Infobae](#) vom 19. Juni 2024 (span.)

Im Bundesstaat Táchira, im Westen des Landes an der Grenze zu Kolumbien gelegen, wurden unterdessen **zehn Bürgermeister ihres Amtes enthoben und mit einem Berufsausübungsverbot belegt**. Diese Entscheidung gab der von der Regierungspartei kontrollierte Nationale Wahlrat (CNE) bekannt, kurz nachdem diese Bürgermeister öffentlich ihre Unterstützung für den Oppositionskandidaten Edmundo González bekundet hatten. Einer der Betroffenen, der Bürgermeister der Stadt Ayacucho, Yonhhy Liscano, wurde daraufhin am 20. Juni ohne Angabe von Gründen von Sicherheitskräften verhaftet.

Quellen: [La Patilla](#) vom 21. Juni 2024 (eng.), [CNN Español](#) vom 21. Juni 2024 (span.)

Seit Jahresbeginn wurden bereits 14 venezolanische Radiosender von den staatlichen Behörden geschlossen. Zuletzt traf es am 8. Juni den Sender „La Vernácula 88.3 FM“ aus dem Bundesstaat Guárico, wie die ONG Espacio Público berichtete. Die Schließung, Durchsuchung und Konfiszierung der Technik erfolgte, nachdem der Sender über einen anstehenden Besuch der Oppositionsführerin María Corina Machado im Bundesstaat informierte.

Quelle: [Espacio Público](#) vom 9. Juni 2024 (span.)

Unseren nächsten Newsletter werden wir zeitnah nach den venezolanischen Präsidentschaftswahlen am 28. Juli veröffentlichen und einen eingehenderen Blick auf die Ergebnisse und damit verbundene Szenarien werfen.



Veranstungshinweise



BIENVENIDOS!
Taller informativo en español
OPCIONES PARA ASEGURAR UN TÍTULO DE RESIDENCIA DESPUÉS DE UN RECHAZO DE ASILO
Ponente:
Neydi Villamizar
Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.
Jueves 4 de Julio, 2024
de 5 a 7 pm
ONLINE
Rellenar el formulario para confirmar asistencia
Un evento organizado por el Sächsischer Flüchtlingsrat. Se debe hacer un registro previo para asistir al evento.

Bleiberechtmöglichkeiten nach Asylablehnung – Workshop auf Spanisch

Donnerstag, 04. Juli 2024, 17:00 Uhr, online

Am 04. Juli 2024 schließen wir unsere Veranstaltungsreihe zu Bleiberechtmöglichkeiten mit einem digitalen Workshop für diejenigen Personen ab, die nicht an den vorherigen Präsenzveranstaltungen zum Thema teilnehmen konnten. Wir geben einen Überblick über die verschiedenen aufenthaltsrechtlichen Möglichkeiten von der Ausbildungsduldung über die Härtefallkommission bis hin zum neu eingeführten Spurwechsel für Fachkräfte.

Die Veranstaltung findet online per Zoom statt, die Anmeldung ist unter folgendem [LINK](#) noch möglich.

Lateinamerikanisches Sommer- und Grillfest

Samstag, 06. Juli 2024, 14:00 Uhr, im Garten vor dem Umweltzentrum Chemnitz (Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz)

Für unser Sommerfest sind nur noch einige wenige Restplätze verfügbar, die Anmeldung ist unter folgendem [LINK](#) möglich. Gemeinsam wollen wir die lebendige lateinamerikanische Gemeinschaft in Sachsen mit ihrer Kultur, Musik und ihren Speisen sichtbar machen und in entspannter Atmosphäre eine gute Zeit verbringen.

Um die entstehenden Kosten für Speisen und Getränke zu finanzieren, bitten wir für diese Veranstaltung um eine Spende von 10 Euro pro Person.



sächsischer Flüchtlingsrat
VERANO GRILL FEST
Celebremos la cultura latina, unete y pasa un momento ameno y diferente. Conoce lo que nuestro proyecto "BIENVENIDOS" tiene para ofrecerte.
• Actividades para niños y adultos.
• Pinta caritas.
• Parrilla.
• Trae tú juego de mesa.
10€
Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz
El registro previo al evento es obligatorio.
Se motiva a la persona que haga el pago antes del evento para asegurar su asistencia ya que los insumos deben ser comprados previamente.
INFO: Bienvenidos@sfrev.de
Bebidas alcoholicas corren por tú cuenta





„Das Land der verlorenen Kinder“ – Filmvorführung und Diskussion

Sonntag, 14. Juli, 16:00 Uhr im Zentralkino Dresden

Die venezolanisch-deutsche Dokumentation von Marc Wiese und Juan Camilo Cruz wird am 4. Juli in die deutschen Kinos kommen. Im Mittelpunkt des Films stehen Frauen und ihre Kinder, die angesichts von humanitärer Krise, Gewalt und Hunger um ihr Überleben in Venezuela kämpfen.

Gemeinsam mit dem Zentralkino Dresden werden wir „Das Land der verlorenen Kinder“ zeigen und im Anschluss mit Menschen aus Venezuela ins Gespräch kommen über die anhaltend katastrophale Situation im Land.

Venezuela vor den Präsidentschaftswahlen – Vortrag auf deutsch

Mittwoch, 17. Juli 2024, 16:00 Uhr, online

Am 28. Juli werden die Präsidentschaftswahlen in Venezuela stattfinden, doch von freien und fairen Wahlen kann nicht die Rede sein. Seit Monaten wird der Prozess beeinträchtigt von willkürlicher Behinderung durch Regierungsinstitutionen und systematischer Verfolgung der Opposition. Schafft es die Bevölkerung angesichts derart widriger Umstände, sich ihres ungeliebten Autokraten Nicolás Maduro zu entledigen?

Im Vortrag zeichnen wir das Wahlpanorama vor dem Hintergrund der anhaltend schlechten humanitären und menschenrechtlichen Lage nach.




Neue Infomaterialien

Auf unserer Projekt-[Homepage](#) (im Untermenü „Unsere Infomaterialien“) haben wir jetzt die folgenden neuen Materialien und Arbeitshilfen bereitgestellt:

- übersetzte Formulare zur Beantragung von Bürgergeld nebst Anlagen als Ausfüllhilfe
- aktualisierte Liste vereidigter Dolmetscher für die Sprache Spanisch in Sachsen

Nachruf

Mit großer Bestürzung und Trauer hat das Team von ¡BIENVENIDOS! im Juni vom plötzlichen und unerwarteten Tod der Leipziger Rechtsanwältin **Isabel Fernández De Castillejo** erfahren. Mit ihrem Engagement und Kampfgeist hat Frau Fernández de Castillejo in den vergangenen Jahren zahlreiche Asylsuchende nicht nur aus Venezuela in ihren Verfahren unterstützt, vor Gericht die Aufhebung ungerechter Asylablehnungen erwirkt und für viele Menschen einen Schutzstatus und damit eine Zukunft in Deutschland erkämpft. Als Sächsischer Flüchtlingsrat e.V. können wir auf eine stets fruchtbare Zusammenarbeit mit Frau Fernández de Castillejo zurückblicken und sind in Gedanken bei ihrer Familie und den Hinterbliebenen.

